VEREINSMITTEILUNGEN

50. Jahrgang - Nr. 4 - Dezember 2021

IN VIELFALT VEREINT

Wahrer Service hört nicht beim Tanken auf!

star

- SB-Waschanlage
- Motor-Technik
- Wartungsdienst
- Batterie- und Reifendienst
- Kundenwaschplatz
- AU für G-Kat und Diesel

star-Tankstelle
Bucholz GmbH

Altenbaunaer Straße 115
34132 Kassel-Oberzwehren
Telefon (0561) 41244

Liebe Vereinsmitglieder,
denken Sie bitte daran, die Inserenten unserer Vereinsmitteilungen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen !

SPORTJUGEND HESSEN

INTEGRATION DURCH SPORT

Angebote des TSV 1891 Kassel-Oberzwehren e.V.

- American Football
- Basketball
- Blasorchester
- Fußball
- Handball
- Judo /Ju-Jutsu
- Leichtathletik
- Schwimmen
- Selbstverteidigung
- Tennis
- Tischtennis
- Volleyball
- Wandern
- Turnen
  - Beckenboden
  - Eltern/Kind
  - Fitness
  - 60+ Aktiv
  - Jedermann Sport
  - Kinderturnen
  - Pilates
  - Prävention im Alter
  - Rückenschule
  - Taiji
  - Vorschulkinderturnen
  - Yoga
  - Zumba

TSV 1891 Kassel – Oberzwehren e.V.
Altenbaunaer Str. 109 A, **34132 Kassel**
Geschäftsstelle
Tel: 0561 – 470447, Fax: 0561 – 4755403,
Mail: geschaeftsstelle@tsv91.de
Homepage: www.tsv91.de

Kindeswohl
Wir machen mit!

In Vielfalt vereint !

PRAXIS FUR PHYSIKALISCHE THERAPIE
MARLEN KÖHLER

- Krankengymnastik (neurologischer Grundlage PNF)
- FDM : Faszien-Distorsions-Therapie nach Dr.ST.TYPALDOS
- Med. Massagen
- Lymphdrainage
- Manuelle Reflextherapie
- Kinesio Taping
- Haltungsschulung
- med. Fußpflege

Termine bitte nach Vereinbarung
Rengershäuser Straße 7a
34132 Kassel – Tel. 0561/472757

Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.

Brandgasse 4
34132 Kassel

Telefon 0561 41257

www.bestattungen-becker-kassel.de

BECKER
Bestattungen

- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigener Abschiedsraum
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

DER VORSTAND BERICHTET

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

zwei Jahre begleitet uns nunmehr die Corona-Pandemie. Ab März 2021 war der Sport im Freien für einzelne Gruppen wieder möglich. Einige Abteilungen haben für die Jugendlichen bis 14 Jahre ein Sportangebot im Freien gemacht. Im Juli und August hatten die meisten Abteilungen den Übungsbetrieb wieder aufgenommen, ab September konnten dann endlich alle sportlichen Angebote stattfinden.
Neben dem Trainingsbetrieb starteten die Serienspiele im Fußball und American Football, die Handballserie begann im Oktober.
Alle Sportler/-innen sind froh über den Start in die Serie. „Immer nur trainieren ist langweilig", war aus den Mannschaften zu hören.

Aber es war nicht nur die Freude wieder Sport treiben zu können, man hat sich auch zu Veranstaltungen und Zusammenkünften in den Abteilungen getroffen. Es ist ganz wichtig, dass das gesellschaftliche Leben im Verein wieder stattfindet.
Unsere ausgefallene Jahreshauptversammlung für 2019 und 2020 konnten wir im September d.J. durchführen. Im Oktober fand im Tennisheim ein Ehrungsabend statt. (Siehe Berichte und Bilder in dieser Ausgabe.)

Die Mitgliederentwicklung ist seit einiger Zeit wieder positiv, wir haben wieder vermehrt Eintritte zu verzeichnen.
Unschön ist die Situation in unserer Schwimmabteilung. Bedingt durch die Corona-Bestimmungen für den Schwimmsport können nicht alle Schwimmer/-innen am Trainingsbetrieb teilnehmen. Da wir keine zusätzlichen Zeiten in den Bädern bekommen, gibt es für die Schwimmabteilung einen Aufnahmestopp. Über 50 Kinder stehen auf der Warteliste. Der Vorstand hat diese Problematik an das Sportamt der Stadt Kassel herangetragen und um Unterstützung zur Lösung dieser unschönen Situation gebeten.

Das Jahr 2021 war für uns alle ein schwieriges Jahr, aber wir haben es gemeinsam unter den nicht immer einfachen Umständen gemeistert. Auch mit der Führung der Turnabteilung haben wir eine Lösung gefunden, so dass wir nunmehr zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Sportkameraden/-innen für ihr Engagement im TSV 91 recht herzlich bedanken.

Viel Arbeit hatten unsere Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Heike Lattemann und Elena Shaeva. Dafür sage ich ein herzliches Dankeschön.

Mein Dank gilt auch unseren Unterstützern, hier besonders der Kasseler Sparkasse und der Volksbank Kassel-Göttingen. Der Stadt Kassel danke ich für die finanzielle Unterstützung in Form der Sportförderung und dem Sportamt der Stadt Kassel für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Vereinsmitglieder, ich wünsche Euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2022.

Euer **Eberhard Fedon**
1. Vorsitzender

Vorstand beim TSV 91 Kassel-Oberzwehren e.V. bestätigt

Auf der Mitgliederversammlung des TSV 91 Kassel-Oberzwehren e.V. wurde der Vorstand mit

Eberhard Fedon (1. Vorsitzender),
Sascha Bickel (2. Vorsitzender) und
Oliver Köth (Schriftführer)

bestätigt.

In dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes ging Eberhard Fedon auf die Probleme und Auswirkungen im Sport in der Corona-Zeit ein.

In dem Zeitraum 2020 bis August 2021 hat der Verein 150 Mitglieder verloren. Nach den Sommerferien hat der Verein erfreulicher Weise wieder Neuanmeldungen in den verschiedenen Abteilungen zu verzeichnen.

Den Abteilungen steht seit Mai d. J. ein neuer VW-Bus für Fahrten zu Serienspielen und Turnieren zur Verfügung. Auch Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit den VW-Bus zu mieten.
(Siehe hierzu auch Bericht und Fotos in Heft 3, 2021)

Nach dem Bericht des Vorstandes erfolgten die Berichte aus den einzelnen Abteilungen.

Die Neuwahlen zum Vereinsrat hatten folgendes Ergebnis:

Schriftführerin: **Heike Lattemann**
Pressewart: **Karl Diele**
Gerätewart: **Josef Wloka**

Zu **Revisoren** wurden gewählt:

Hatice Bas, Manfred Lattemann und Karl Diele.

Der 1. Vorsitzende, Eberhard Fedon, bedankt sich bei allen Abteilungsvorständen, ehrenamtlich Tätigen und den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihr Engagement im TSV 91.

Gan(s)z lecker genießen:
Gänse (Brust, Keule oder komplett) mit Beilage aus dem Holzofen – nur bei uns!
Wir nehmen noch für den 24., 25. und 26. Dezember mittags Vorbestellungen an.

WAGNER
DIE HOLZOFENPIZZA AUS NORDHESSEN

Altenbaunaer Straße 125
KS-Oberzwehren
Telefon 0561 9201 9519
Täglich 11 bis 22 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag
Online bestellen:
pizzawagner.de

Unsere Pizzen, Salate und Nudelgerichte sind so vielfältig wie Ihr Sportverein.
Wir unterstützen Vereinsarbeit, weshalb wir Ihnen gerne 4 Gutscheine schenken.
Gesundheit, ein gesegnetes Weihnachtfest und einen guten Jahresstart wünschen
Niklas und Martin Wagner mit Team

Gutschein	Gutschein	Gutschein	Gutschein
10% Rabatt	10% Rabatt	10% Rabatt	10% Rabatt
auf Speisen bei Abholung.	auf Speisen bei Abholung.	auf Speisen im Lokal.	auf Speisen im Lokal.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Lieferando. Gültig vom 2.Jan bis 28. Feb 22	Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Lieferando. Gültig vom 2.Jan bis 28. Feb 22	Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Lieferando. Gültig vom 2.Jan bis 28. Feb 22	Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Lieferando. Gültig vom 2.Jan bis 28. Feb 22

Ehrungen beim TSV 91 Oberzwehren

Der Vorstand des TSV 91 Kassel-Oberzwehren e.V. hat anlässlich einer Feierstunde im Tennisheim verdiente Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Mit der silbernen Verdienstnadel wurden Marlen Köhler und Eric Plettenberg ausgezeichnet.

Die Verdienstnadel in Gold wurde an Simone Siemon, Günter Ettrich und Thomas Pohlmann überreicht.

Eine besondere Ehrung vom Landessportbund e.V. erhielt Oliver Köth. Er wurde für besondere Verdienste im Sport für seine langjährige Vorstandsarbeit im TSV 91 Oberzwehren mit der Verdienstnadel des LSB Hessen ausgezeichnet.

Der 1. Vorsitzende Eberhard Fedon bedankt sich für die ehrenamtliche Mitarbeit und das Engagement im TSV 91 Oberzwehren. Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Sportkameraden/-innen geehrt:

Kurt Becker, Wolfgang Müller, Gerhard Niemeyer, Manfred Schwarm, Gerhard Heerdt, Hans-Günter Brede für 70 Jahre Mitgliedschaft.

Günter Ettrich und Horstmar Werner für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Rolf-Peter Apel, Heidi Apel, Susanne Asel, Ralf Becker, Alexander Groß, Mathias Knochenhauer, Manfred Lattemann, Carola Correus, Walburga Kappes, Frank Koch, Ralf Lattemann, Andreas Müller, Erika Nähler, Walter Riedel, Renate Rietze, Jürgen Schulze, Marlies Schweinebraten, Peter Sennhenn, Brunhilde Siebert, Susanne Siebert, Claus-Peter Trinter, Jörg Waßmuth, Sabine Oschmann und Frank Oschmann für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Die Vorstandsmitglieder Eberhard Fedon und Sascha Bickel überreichten den Geehrten die Urkunden, Nadeln und ein kleines Geschenk des Vereins.

Das Foto zeigt von links:
Eberhard Fedon 1.Vorsitzender, Simone Siemon, Oliver Köth, Schriftführer HV, Marlen Köhler, Thomas Pohlmann, Sascha Bickel 2.Vorsitzender

Danke an den Vorstand

Das Wohlwollen, ein Team zu leiten,
ihre Ideen zu unterbreiten,
spornt uns in unserer Arbeit an,
damit der Ablauf fließen kann.

Wer mit uns den Arbeitstag teilt,
berät,unterstützt und auch mal weilt,
wenn die Aufgabe Rat erfordert,
werdet ihr von uns gefordert.

Keiner geht mit leerem Blick,
an seinen Arbeitsplatz zurück,
fühlt sich bestärkt durch guten Rat
und schreitet dann zu Wort und Tat.

Dieses und vieles mehr,
schätzen wir am Vorstand sehr,
danke für Offenheit und Fairness zu-
gleich,
für einen ausgeglichenen Bereich.

Ihnen sei Dank ausgesprochen,
in all den vielen ehrenamtlichen
Arbeitswochen,
im Team die Arbeit zu verrichten,
mit allen angetragenen Pflichten.

Es ist mal Zeit, für das was war, danke
zu sagen,
damit das was werden wird,unter
einem guten Stern beginnt!

Gruß aus der Geschäftsstelle

RÖMHILD
BAUSANIERUNG & GALABAU
www.roemhilds-galabau.de
kontakt@roemhilds-galabau.de
0176 84986735

Liebe Vereinsmitglieder, der TSV präsentiert sich mit einem Video auf „YouTube" und auf unserer Homepage www.tsv91kassel.de unter der Rubrik „Vereinsdaten". Schauen Sie doch mal rein !

BLASORCHESTER

Przemyslaw Staszak, Mail: blasorchester@tsv91.de

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen ...

... und davon gab es das eine oder andere im letzten Quartal beim Blasorchester. Doch zunächst zu dem musikalischen Alltag des Blasorchesters.

Längst war man froh nach langer Zeit der Enthaltsamkeit endlich mal wieder einen richtigen öffentlichen Auftritt zu haben und vor Publikum aufzutreten. So konnte das Blasorchester die mehrfach verschobene „Jahnfeier" aus dem letzten Jahr auf dem Schenkelsberg endlich am 17.6. anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Wiedereinführung des Turnsports musikalisch umrahmen.

Feiern konnten die Mitglieder des Blasorchester dann auch am 18.09.2021 auf dem Grillplatz der Wartekuppe in Niederzwehren. Die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Regelungen ließen es zu, dass unser „Eventmanagement" (Sarah Waßmuth u. Vincent Streiter) zu einem Sommerfest einladen konnte.

Bei leckerem Grillgut und kühlen Getränken wurde so manche „Schnuddelei" nachgeholt, die wegen Corona auf der Strecke geblieben ist. Endlich konnte man mal wieder in großem Rund zusammensitzen und sich austauschen und Spaß zusammenhaben. (S. Foto auf S.13.)

Auch die Egerländer durften sich über einen Einsatz freuen und traten am 14.8., schon traditionell im „Düsseldorfer Hof" auf. *(Siehe auch Foto auf Seite 13.)*

einfach.besser.essen
LCHF Nordhessen

Mit Leichtigkeit gesund durch´s Leben!

Gesundheits- und Ernährungscoaching für Low Carb · LCHF · Keto bei

✓ chronischen Erkrankungen
✓ Adipositas, Lipödem
✓ Gewichtsreduktion

Gesundheitsberatung, z. B.
✓ Vitamin D Beratung
✓ smovey®WALKING

LCHF Nordhessen
Iris Morgenthal
Konrad-Adenauer-Str. 93
34132 Kassel
T 0176 522 1265 2
www.lchf-nordhessen.de
info@lchf-nordhessen.de

Liebe Vereinsmitglieder, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen an unsere Inserenten, die die Herausgabe unserer Vereinsmitteilungen erst ermöglichen.

Lattemann Immobilien
Kompetent und fair.

Verkauf, Kauf, Vermietung oder Bewertung
Bei uns sind Sie in allen Immobilienfragen in den besten Händen!
Kirchbaunaer Str. 3 | 34225 Baunatal | Tel. 05 61 - 49 26 13
info@lattemann-immobilien.de

... am Düsseldorfer Hof

Grillplatz an der Wartekuppe in Niederzwehren

Zu den weiteren Festlichkeiten ...

... zählten neben der „Eisernen Hochzeit“ von Lori und Karl-Heinz Rudolph.

Auch die 80. Geburtstage von Walburga Kappes und Oswald Reinhardt, sowie der 70. Geburtstag von Werner Georg und der 60. Geburtstag von Angela Lattemann.

Unser Vorstandsmitglied Jörg Waßmuth gratulierte nicht nur im Namen des Blasorchesters, sondern überbrachte den Jubilaren/-innen auch Geschenke. ☛

beraten, vorbeugen, betreuen, unterstützen, begleiten, anleiten, besorgen, pflegen, behandeln

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Andrés Hurtado
seit 1988

Büro: Altenbaunaer Straße 109 A ▪ 34132 Kassel (Mo-Fr: 8.30 -16.00 Uhr)
Verwaltung, Post & Schulungen: Jugendheimstraße 35 ▪ 34132 Kassel
Tel: 0561 41136 ▪ E-Mail: info@yo-ahb.de ▪ www.yo-ahb.de

Unsere Leistungen:
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratungseinsätze für Pflegegeldbezieher
- Verhinderungs- oder Ersatzpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratung und Schulung von Angehörigen

nah, kompetent, Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen, sowie der Träger der Sozialhilfe

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen!

SOPHIEN-APOTHEKE
I. Schillbach-Schwarz u. K. Schwarz oHG

Wir sind **Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr,**
und Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr für Sie da!

Altenbauner Str. 113 • 34132 Kassel-Oberzwehren
Fon (05 61) 94 16 80 • Fax (05 61) 94 16 85 • info@sophienapo.de

Auf unserem Foto sehen wir von li. n. re.: Wolfgang Müller (70); Walburga Kappes (60), Ralf Lattemann (50), Peter Trinter (50), Jörg Waßmuth (50), Horstmar Werner (60), Alexander Groß (50), Ralf Becker (50) und Kurt Becker (70). Auf dem Bild fehlen noch: Frank u. Sabine Oschmann, Susanne Siebert und Brunhilde Siebert (alle 50 Jahre) und Ludwig Völker (70 Jahre).

Hätten Sie's gewusst, dass die Abteilung Blasorchester bei den diesjährigen Ehrungen wohl die meisten zu Ehrenden stellte?
Allein bei den „höheren" Ehrungen (50 Jahre Vereinsmitgliedschaft und höher) kamen schon 14 Personen zusammen.

An der Zahl der „hohen" Ehrungen sieht man, dass es ein konstantes und funktionierendes Vereinsleben und Zusammenspiel zwischen aktiven und passiven Mitgliedern im Blasorchester gibt.
Für die 50-jährige Vereinsmitgliedschaft konnte Brunhilde Siebert und für eine 25-jährige Vereinsmitgliedschaft konnten noch Ina und Johanna Waßmuth im Rahmen einer abteilungsinternen Veranstaltung, die nach Redaktionsschluss stattfand, durch den Abteilungsvorstand geehrt werden.

Allen Jubilaren und Jubilarinnen die herzlichen Glückwünsche und Danke für eure Treue zum Blasorchester und dem TSV 1891.

Ob und inwieweit, die geplanten Veranstaltungen und Auftritte [20.11. = Kränzchen, 4.12. = Adventskonzert KulturHaus (ist schon abgesagt) und 11.12. = Adventsfeier Altenheim Luisenhaus] aufgrund der Pandemielage stattfinden konnten/werden, war zum Zeitpunkt der Berichtabgabe noch nicht bekannt. Hier erfolgt ggf. eine entsprechende „Nachlese" im neuen Jahr.

Das Blasorchester wünscht all seinen aktiven und passiven Mitgliedern, Anhängern und Fans und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben und die Coronapandemie bis dahin endlich überwunden haben und unser Vereinsleben wieder normal genießen können.

Bleibt/bleiben Sie gesund und uns treu.

CLAUS PETER TRINTER
(Schriftführer)

Achim Löwenstein - Am Hasenstock 16 - 34134 Kassel - Telefon: 400 14 92

Liebe Fußballfreunde,

ich möchte euch zum letzten Mal in diesem Jahr über den Stand der Fußballabteilung berichten. Leider steht das Ende der Halbsaison erneut im Fokus der Corona Pandemie.

Die Hallenkreismeisterschaften wurden erneut für den kompletten Jugendbereich abgesagt.

Das bedeutet, für unsere Kinder findet von November bis in den März hinein nichts statt.

Da sag noch einer, wir wollen unsere Kinder diesmal nicht benachteiligen, die hätten schon genug gelitten. Alles vergessen. Alles leere Versprechen. Hauptsache unsere Profis spielen weiter vor 60 000 Zuschauern in vollbesetzten Stadien.

Aber nun zu unseren Teams.

Unsere **1. Mannschaft** dümpelt leider weiterhin am Tabellenende herum. Es gab zwar einige Lichtblicke (3:1 gegen Spielverein sowie ein 1:1 gegen Wilhelmshöhe 2 und gegen TSV Vellmar), aber zur Vermeidung des Abstiegs werden diese wenigen Funken Hoffnung nicht genügen.
Positiv ist aber, dass sich unser Trainer Julian Baumann nicht den Mut nehmen lässt und ruhig und sachlich weiterarbeitet. Die Stimmung in der Mannschaft wirkt nach außen nicht allzu schlecht. Vielleicht können noch einige Neuzugänge fürs nächste Jahr gewonnen werden, so dass man zumindest den Abstieg in die B-Klasse vermeiden kann.

Unsere **AH-Mannschaft** hatte einen super Start in die neu formierte Kreisliga A. Man gewann sogar gegen die hochfavorisierte Mannschaft aus Sandershausen 6:2, auch der VFL Kassel wurde klar dominiert. Der gute 3. Tabellenplatz wurde dann aber leichtfertig, durch unnötige Niederlagen gegen Mannschaften aus dem tiefem Tabellenkeller, verspielt (6:7 in Schwarzenberg, 3:4 gegen Witzenhausen und 1:3 in Olympia Kassel). Zuletzt stabilisierte sich die Mannschaft aber wieder und kam mit einer geschlossenen, kämpferischen Mannschaftsleistung und einem Last Minute Sieg gegen CSC 03 wieder auf die Erfolgsspur zurück.

Unsere **Jugendmannschaften** waren mit viel Begeisterung und teilweise großartigen Ergebnissen in die Saison gestartet. Unsere **F Jugend** und unsere **E2** sind in der laufenden Serie immer besser in die Spiele gekommen und als Mannschaft zusammengewachsen. Raphael Bakowski und Marcell Sachelli haben hier gute Arbeit geleistet. Die E1 belegt in der starken Kreisklasse Gr.2 den 1. Platz vor unseren JSG-Partnern aus Rengershausen. Die beiden Mannschaften könnten im nächsten Jahr dann als starke JSG D-Jugend (Jahrgang 2011) zusammenwachsen.

E2 Jugend, Jahrgang 2012/11

F1 Jugend, Jahrgang 2013

Im D-Jugendbereich sieht es etwas magerer aus. Die **D1** findet leider nicht richtig zusammen. Die Stimmung in der Mannschaft ist, nach vielen Niederlagen und dem letzten Tabellenplatz, nachvollziehbar schlecht. Einige Spieler liebäugeln mit anderen Vereinen, was für den Zusammenhalt und das Fortkommen der Mannschaft nichts Gutes bedeutet.

Die **D2** hat sich dagegen in der parallelen Kreisklasse sehr gut geschlagen und belegt einen hervorragenden 3.Platz. Die Jungs spielen, als jüngster Jahrgang (2010), erstmals auf vergrößertem Feld (9:9-Modus).
Im C-Jugendbereich zeigt sich ebenfalls ein großer Unterschied zwischen unseren beiden Mannschaften. Während unsere **C1** von der Tabellenspitze der Kreisliga grüßt, bleibt die **C2** weit hinter ihren Möglichkeiten zurück und belegt aktuell den 5. Tabellenplatz in der Kreisklasse.

In der B-Jugend bietet sich folgendes Bild: die **B1** (Überwiegend von der Eintracht Baunatal gestellte Spieler) steht in der Quali-Runde zur Kreisliga (Hinrunde wird als Qualifikationsrunde gespielt und in der Rückserie leistungsgerecht, nach Platzierung, aufgeteilt) auf Platz 1.
Unsere **B2** (überwiegend Spieler aus Rengershausen und Oberzwehren) belegt einen 5. Tabellenplatz. Nach dem Trainerwechsel in der laufenden Serie hat sich die Mannschaft gefunden und auch an Kondition und Spieltechnik deutlich zugelegt. Der neue Trainer Nikolai Hatikov hat hier schon gute Arbeit geleistet.

Im **A-Jugendbereich** konnte bisher noch kein Oberzwehrener Spieler etabliert werden. Dies wird aber sicherlich in den nächsten Jahren der Fall sein.

FC-Bayern München am Heisebach

Kein Fake, nein es waren wirklich die (kleinen) Bayern, die am 29.10 ein Abschlusstraining am Heisebach absolvierten.

Vor ihrem Spiel in der A-Jugend Bundesliga im Auestadion gegen den heimischen KSV Hessen Kassel, kamen die zukünftigen Bundesligaprofis nach Oberzwehren um eine Trainingseinheit zu bestreiten. Als der Anruf vom Deutschen Meister und Champions-League Sieger in Oberzwehren eintraf waren natürlich alle begeistert und wir boten den Kickern aus Bayern selbstverständlich unseren Platz an.

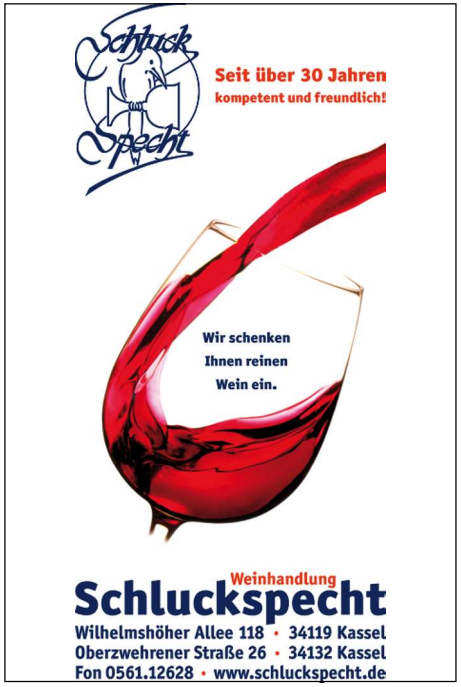
Glauben konnten wir es jedoch nicht, doch als der beeindruckende Bayernbus am REWE vorbei in die Kronenackerstraße einbog wurde es wahrhaft.
Verspielt und zuschauernah gab sich der Bayerntross. Das galt für die Spieler, wie auch für den großen Trainerstab. Es wurden jede Menge Selfies und Autogramme verteilt. Zum Abschluss gab es Gruppenfotos (s. unten) mit unseren Kindern vor dem Bayernbus und ein Trikot von Robert Lewandowski.

Für unsere Kids war es ein schönes und unvergessliches Ereignis, was sicherlich einmalig in der Vereinsgeschichte bleiben wird. Aber wer weiß schon was die Zukunft bringt.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022

CARSTEN BECKER

Hinweis ! Alle aktuellen Ausgaben der Vereinsmitteilungen können von der Homepage: ***www.tsv91.de*** heruntergeladen werden. Wer davon Gebrauch machen und auf die Auslieferung des Vereinsheftes verzichten möchte, teilt dies bitte der Geschäftsstelle mit. Tel.:0561-470447.



Ein sehr gutes Gefühl,

endlich mal wieder in der Halle zu sein, Freunde zu treffen und vor allem die Handballspiele unserer Mannschaften zu sehen.

So ging es uns seit den ersten Spieltagen. Mittlerweile haben wir schon wieder Routine in der Spieltagsorganisation und die Spielerinnen und Spieler haben in den Wettkampfmodus zurückgefunden.
Die sehr lange Pause hatte in unserem temporeichen Sport anfangs doch zu kleinen Abstimmungsproblemen geführt, die jedoch in den Trainingseinheiten und Testspielen schnell ausgemerzt waren.

Die nachfolgenden Berichte zeigen deutlich auf, dass Handball in Zwehren lebt.

Wir laden euch ein, an diesem guten Gefühl teilzuhaben und freuen uns sehr auf euren Besuch in der Heisebachhalle oder gar bei den Auswärtsspielen. Die aktuelle Zugangsvoraussetzung für den Eintritt in die Heisebachhalle (zum Redaktionsschluss 2G) entnehmt ihr bitte auf der Homepage der HSG Zwehren und dem Aushang am Zuschauereingang der Heisebachhalle.

Helft alle mit, lasst euch Impfen und haltet die Abstände ein, so dass die aktuellen Zahlen nicht weiter steigen und somit ein schnelles Ende unserer Aktivitäten in der Halle bedeuten könnte.
Bitte vergesst nicht den traditionellen Weihnachtsbaumverkauf am 18.12.2021 am Roten Haus.

Allen, die wir nicht mehr vor den Weihnachtsfeiertagen sehen, wünschen wir bereits jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

Bitte bleibt gesund!
Euer
REINHARD BREDE, Abteilungsleiter Handball

A-Jugend souverän

Obere Reihe (v.l.): Jan Braun (Trainer), Till Krug, Pascal Schäfer, Lasse Gnau, Moritz Krug, Dario Fonfara (Trainer).
Untere Reihe (v.l.): Keno Grund, Jannes Horstmann, Matthis Herbst, Jannik Meister, Malthe Butron

Es war ein souveräner Auftakt in die Saison 2021/2022 mit zwei Auswärtssiegen und einer Tordifferenz von 87:45.

Die Jungs haben einige Wochen mental gebraucht, den Rückzug des Vereins von der Qualifikation zur Landesliga/Oberliga zu verdauen.
Aber auch schon im letzten Freundschaftsspiel vor der Saison gegen GSV Eintracht Baunatal (26:31) hat man sehen können, wo die Reise hinführt. Der Spaß steht ganz klar im Vordergrund, aber dabei wird der Fokus nie aus den Augen verloren.
Nichtsdestotrotz haben wir im 1. Spiel bei der HSG Baunatal auch zunächst 15 Minuten gebraucht, um wieder den Schalter auf Wettkampfmodus nach 18 langen Monaten ohne Pflichtspiel zu legen.
Doch dann konnte die kompakte aggressive Abwehr einige Bälle abfangen und mit schnellem Umschaltspiel die 1. und 2. Welle umsetzen. So konnte sich eine souveräne 8-Tore Halbzeitführung erarbeitet werden. In der 2. Hälfte hat man sowohl die konditionelle als auch körperliche Überlegenheit weiter genutzt, um am Ende mit 42:24 als Sieger vom Platz zu gehen.

Im 2. Spiel bei der HSG Ahnatal/Calden waren wir von der ersten Sekunde hellwach in der Abwehr und auch wesentlich konzentrierter im Abschluss. Auch hier hatte die Heimmannschaft gegen unsere 1. bzw. 2. Welle nichts entgegenzusetzen. In diesem Spiel hat dann vor allem auch das Spiel über den Kreis sehr gut funktioniert, was immer wieder von unserem überragenden Spielmacher Moritz Meyfahrth inszeniert wurde. So konnte auch das 2. Auswärtsspiel souverän mit 45:21 gewonnen werden.
Manch einer mag bei den Ergebnissen denken, es gehe in der Bezirksliga um die „goldene Ananas“, aber dem schiebe ich ganz klar ein Riegel vor. Was sich schon in den ersten Wochen der Saison sehr gut eingespielt hat ist die Verzahnung der verschiedenen Mannschaften im Verein.
So haben und werden auch weiterhin immer wieder reichlich B-Jugendspieler bei uns in der A-Jugend eingesetzt, um sie an die Körperlichkeit zu gewöhnen.
Ebenso sind einige der A-Jugendlichen bereits in der 3. bzw. 2. Herrenmannschaft eingesetzt worden und konnten dort ihre Qualitäten mit einbringen, um das Ziel der beiden Aufstiege zu verfolgen.
Sehr erfreulich war auch, dass am letzten Wochenende mit Pascal Schäfer auch der erste Einsatz in der 1. Männermannschaft gefolgt ist. Weitere Einsätze können folgen. Dementsprechend sind die kurzfristigen und mittelfristigen Ziele verlustpunktfrei durch die A-Jugend Saison zu kommen und weiter die Verzahnung der einzelnen Mannschaften voranzubringen.

Dies ist alles dem großen Ziel untergeordnet, in der Saison 2022/2023 mit der A-Jugend wieder in der Oberliga Hessen mitzuwirken.

1.Damenmannschaft

HSG Zwehren/Kassel mit Braun, Bikic & Pitzing im Tor sowie Biebrach, Fleckenstein, Hrdina, Humburg Jopp, Köhler-Hickisch, Kupries, Riemer, Scheller, Vitt und Weiland auf dem Feld.

Die Damen der HSG Zwehren konnten auch ihr erstes Auswärtsspiel in Waldau gewinnen.
Bereits vor der Partie war allen Spielerinnen klar, welch eine schwere Aufgabe auf sie zukommen wird. So verlief das Aufwärmen mit voller Konzentration und trotz Nervosität kamen die Gäste gut ins Spiel.
In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch bei dem sich keine der Mannschaften absetzen konnte. Nach 16 Minuten jedoch drehte Waldau auf und konnte über schnelle Angriffe mit drei Toren in Führung gehen. An Aufgeben war jedoch aus Sicht der HSG Zwehren nicht zu denken. Bis zur Pause konnte so ein Unentschieden erkämpft werden.
Die Ansprache in der Kabine war klar und deutlich. Aus einer stabileren, defensiveren Abwehr sollte in Halbzeit 2 mit deutlich mehr Tempo der Druck auf die Heimmannschaft erhöht werden und dies gelang. Über die Spielstände 11:13 und 13:17 schaffte es sich die HSG auf 15:22 in der 48. Minute abzusetzen. Eine ganz starke Leistung zeigte in dieser Phase Torhüterin Jasmin Braun, die unter anderem vier 7 Meter parierte. Warum die Damen es dann nicht mehr schafften bis zum Abpfiff auch nur noch ein einziges Tor zu erzielen bleibt jedoch ein Rätsel. Im Angriff fahrig und in der Abwehr weniger konsequent konnte der TuSpo noch Ergebniskosmetik betreiben. Die 2 Punkte gingen am Ende jedoch verdient nach Zwehren.
Am nächsten Wochenende hat die Mannschaft spielfrei und somit ganze zwei Wochen Zeit sich auf den nächsten starken Gegner vorzubereiten. Auch wenn sich die HSG Reinhardswald im letzten Spiel in Hofgeismar mit einem Tor geschlagen geben musste und mit der verletzten Pia Kompa eine deutliche Schwächung hinnehmen muss, gibt es keinen eindeutigen Favoriten in dieser Partie. Reinhardswald ist gut aufeinander abgestimmt, spielt eine aggressive Deckung und verfügt zudem über einen erfahrenen starken Rückhalt im Tor.
Die HSG Zwehren darf sich demnach keine Schwächephase wie in Waldau erlauben. Die Zuschauer erwartet sicher ein spannendes Spiel auf Augenhöhe in der Heisebachhalle.

Unser Mini-Team braucht Verstärkung

Seit Jahren bietet die HSG Zwehren Kassel ein Training für Jungen und Mädchen an.

Die „Minis“ treffen sich einmal pro Woche zum Üben und Spielen. Unter Anleitung von erfahrenen Trainern sammeln die Kinder ihre ersten Erfahrungen mit Handbällen und dem Handballsport.
Unsere „Minis“ bestreiten noch keine Spielrunde. Außer der Teilnahme am Training und an Spielfesten stehen für die Kinder keine festen Termine an.
Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns auf Euch!

Bei den Minis gilt das Motto: Spielerlebnis vor Spielergebnis!
Unser Ziel ist es, Eure Kinder dauerhaft für den Handballsport zu begeistern. So hoffen wir, dass

Trainingszeiten der Minis: (Jahrgang 2013 - 2016)
Freitags 15:00 – 16:00 Uhr in der Heisebachhalle
Ansprechpartner: Pascal Schäfer und Til Krug

Eure Kinder auch in den höheren Jugenden am Ball bleiben und wir sie weiterhin aktiv begleiten und fördern können.

Für die Handball-Minis stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. So ist auch das Training ausgelegt, bei dem wir die Inhalte spielerisch miteinander verbinden. Dies schließt nicht nur Handball-spezifische Elemente ein, sondern vor allem Spiele zur Förderung von Motorik, Koordination, Reaktionsvermögen und Schnelligkeit.

Es geht also nicht nur um Handball, sondern um Spielen, Spaß, Vielseitigkeit und Sport in der Gruppe. Im Kinderhandball hat das Spielen und das Erleben von Erfolgen eine ganz zentrale Bedeutung. Dabei ist mit Erfolg nicht das Siegen gemeint, sondern das Erleben des eigenen Lernfortschritts und das Dabeisein in der Gemeinschaft.

Für die HSG Zwehren: KLAUS KRUG

... wer wünscht sich diese Zeiten nicht zurück?

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung des TSV 1891 Kassel-Oberzwehren e.V.

Dienstag, den 18.01.2022 um 19:30 Uhr im Hotel Eichholz, Oberzwehrener Str. 49, 34132 Kassel

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen: Abteilungsleiter, weitere Abteilungsleitungs-Mitglieder, Revisor
7. Anträge zur Jahreshauptversammlung
8. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis 11.01.2022 in der Geschäftsstelle des TSV, Altenbaunaer Str. 109 a, 34132 Kassel eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!
REINHARD BREDE, Abteilungsleiter

Heisebach-Halle (Archivfoto)

Liebe Kampfsportfreundinnen und Kampfsportfreunde

wir nähern uns wiedermal dem Ende eines Jahres. Rückblickend können wir sagen, dass das Jahr trotz einigen Einschränkungen erfolgreich war.
Wir haben mit Hilfe der Mitglieder versucht das Training so gut wie möglich zu gestalten.
Aufgrund der Pandemie ist unsere Mitgliederzahl zurückgegangen, weshalb wir ein Werbeflyer erstellt haben und dadurch nach der Sommerpause eine Zahl an neuen Mitgliedern gewonnen haben.
Am 12. November fand eine **Gürtelprüfung mit insgesamt 26 Kindern** statt. Alle Kinder haben ihre Prüfung bestanden, daher gratulieren wir allen sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg !

Es stehen auch wieder Turniere auf dem Plan.

Im letzten Jahr wurden die Turniere aufgrund des Lockdowns abgesagt. Nach aktuellem Stand soll jedoch das Turnier „Offene Deutsche Meisterschaften" in diesem Jahr wieder im November mit den aktuell geltenden Hygienemaßnahmen stattfinden.

Die Turniere sind für uns wichtig, da sie den Kämpfer*innen einen abwechslungsreichen Einblick in die verschiedene Kampfsportarten geben.
Viele internationale Kämpfer mit unterschiedlichen Kampfsportarten wie Taekwondo, Kickboxen, Thaiboxen, Karate, Kung Fu und weitere treten gegeneinander an.
Durch Teilnahme an Turnieren können die Schüler und Schülerinnen Erfahrungen sammeln, dadurch lernen sie das Gelernte beim Training

Gruppenbild mit Urkunde, rechts hinten Meister Recep Bas

Ausschnitte aus der Gürtelprüfung

anzuwenden und das Selbstbewusstsein zu stärken.

Bei Interesse können Sie gerne kostenfrei mit einer vorherigen Anmeldung an einem Probetraining teilnehmen. Wir freuen uns auf neue Gesichter !

Auf unserer Homepage teilen wir euch neue Informationen mit:

www.tsv91.de/abteilungen/selbstverteidigung

Bleibt fit und denkt an eure Gesundheit !
Mit sportlichen Grüßen
Meister **Recep Bas**

Simone Siemon - Hinter der Brücke 65 - 34134 Kassel - Telefon 42345

Ein letztes Mal 2021 ...

Hallo aus der Tennisabteilung!

Zeit noch einmal auf 2021 zu blicken

Nach anfänglichem hin und her (natürlich wegen Corona) war es doch ein ereignisreiches Jahr. Mit Abstand und Desinfektion sowie in Anwesenheitslisten eintragen, haben wir ja im vergangenen Jahr schon gute Erfahrungen gemacht. Also Routine.

Wir haben die Saison draußen alle sehr genossen. Die Mittwoch Sommer Abende, nach gemeinsamem Spiel auf unserer Terrasse ausklingen lassen (auch mit Abstand (;-))) ... nächstes Jahr gern wieder...

Seit September spielen wir wieder in den Tennis Hallen. Zu Anfang, hadert Frau/Mann mit den Lichtverhältnissen, dem Teppichbelag, den Bällen und was es sonst noch an Entschuldigungen gibt. Ab November geht's ... und es sind nur noch 5 Monate bis es wieder raus geht!

Sportlich war unsere Herren-Mannschaft gefordert. Sechs Spieltage, mit mehr oder weniger freundlichem Ausgang ... nun ja. Unsere Doppel-Mannschaft zeichnet sich durch sehr gute Bewirtung aus. Das heißt, wir bleiben da auf jeden Fall in guter Erinnerung!

Nach unserer Saison, war wieder „Platzpflege" angesagt! Toll wie viele Mitglieder sich zu diesem Treffen einfinden! Wie in den letzten Jahren war die Arbeit auf den Plätzen schnell erledigt. Ok ... das Restlaub ist dann im März fällig. Vielleicht lockt auch die Bratwurst nach getaner Arbeit ... Wir konnten so unsere Platzwarte gut unterstützen und Spaß gemacht hat es auch noch.
Tja ...Höhepunkt für uns Tennis-Fans war in jedem Fall der Olympiasieg von Alexander Zverev in Tokio. Das Spiel gegen den allmächtigen Novak Djokovic war in jedem Fall ein Highlight. Zverev war ab Mitte des zweiten Satzes nicht zu stoppen und zeigte Tennis in Perfektion. Für ihn ein Traum und für Deutschland eine Goldmedaille. Auch nach den olympischen Spielen, spielte er auf hohem Niveau. Das macht Mut für die nächsten großen Turniere. Unglaublich, dass der 24-Jährige jetzt schon seit 4 Jahren unter den besten 10 der Tennis Weltrangliste steht.

Der Übergang ist schwer, aber: Es sollen wieder Gänse gegessen werden! Wir freuen uns ALLE!! sehr!
Am 4.12.2021 näheres per Mail ... wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Nun bleibt noch die Vorschau auf 2022. Im April geht es auf unseren Plätzen in der Mattenbergstraße wieder los.
Bis dahin stehen noch die Winterwanderung und auch noch neue Platzpflege-Termine an. Bitte den Termin zur Jahreshauptversammlung merken. Die Einladung folgt im Anhang.
Wie sonst informieren wir Euch zeitnah per Mail.
Wir wünschen alle eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest natürlich einen gesunden Rutsch in das Jahr 2022.
Bleibt alle gesund!
Marlen Köhler

Zwei (neue) 80-Jährige hatten Geburtstag und dazu gratulieren wir

Wie allen bekannt sein dürfte, weil es auch durch die gesamte Medienlandschaft geht, bei den Deutschen steigt die Lebenserwartung; das ist erst mal ein guter Aspekt, denn das gilt erst recht für alle die Sport treiben. Und so haben wir nun zwei weitere 80-Jährige in unserer Abteilung, die sich relativ guter Gesundheit erfreuen.

Die zwei: Peter Holl und Günter Ettrich.

Beide haben sich bisher in verschiedener Art und Weise in der Tennisabteilung engagiert, so-

Peter Holl und Günter Ettrich

dass es wert ist, die beiden daher in kurzer Form zu würdigen.

Beginnen möchte ich mit Peter Holl, der nicht nur ein Urgestein der Tennisabteilung, sondern auch der einzig noch aktive Spieler aus der Gründungszeit ist. Peter war einer der Männer (der ersten Stunde), die sich im Dezember 1976 (!!) zusammensetzten, um auch den Tennissport in Oberzwehren zu etablieren. Es dauerte aber noch bis zum Dezember 1977 in der die Tennisabteilung gegründet wurde; mit K.-H. Gonnermann als Vorsitzenden und Peter Holl als Technischer Wart.

Peter sorgte von Stunde an, dass vor allem die Tennisplätze immer in einem einwandfreien Zustand waren; vor allem richtiges Abziehen und Wässern der Plätze, das musste erst einmal in die Köpfe, war ein Steckenpferd von ihm. So mancher musste schon mal leichte Kritik einstecken, wenn der Platz nicht korrekt verlassen wurde. Als unsere Anlage auf insgesamt 5 Plätze erweitert wurde, bekam Peter noch einen Platzwart an seine Seite. Denn nicht nur die Plätze, sondern die gesamte Anlage (nun erheblich größere Anlage) musste ja in „Schuss" gehalten werden.

Im Laufe der Jahre wuchs die Tennisabteilung auf über 300 Mitglieder. In allen Bereichen wurden Mannschaften gemeldet (Schüler*innen, Jugendliche, Frauen, Männer). Das hatte natürlich zur Folge, dass die Plätze immens beansprucht wurden und nur durch gute Platzpflege eine Saison gehalten haben. ☛

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE

PRAXIS FÜR PODOLOGIE MED. FUßPFLEGE

Inh. Ilona Grella

Carlo-Mierendorff-Str. 19 A 34132 Kassel-Oberzwehren
Telefon (05 61) 40 52 95 • Alle Kassen
www.grella-ks.de

Termine nach Vereinbarung

SCHWERPUNKTE PHYSIKALISCHE THERAPIE
- KRANKENGYMNASTIK
- BOBATH, PNF; neurologische Krankengymnastik
- MANUELLE THERAPIE; auch CMD
- MANUELLE LYMPHDRAINAGE + Bandagen
- WÄRMEANWENDUNGEN; Rotlicht, Naturfango, heiße Rolle
- KRYOTHERAPIE; Kurzzeiteis, Kältepackungen
- MASSAGEN; Klassische-, Fußreflexzonen-, Colon-Massagen
- FRÜHFÖRDERUNG; Kinder

SCHWERPUNKTE PODOLOGIE
- VERSORGUNG DES DIABETISCHEN FUßES AUF HEILMITTELVERORDNUNG; med. Fußpflege
- NAGELKORREKTURSPANGEN NACH ROSS-FASER AUF VERORDNUNG; Bei zum Einwachsen neigenden Nägeln zu Vermeidung einer Operation
- HAUSBESUCHE

Peter hat dieses Amt von 1977 bis 1998 (gute 20 Jahre) wahrgenommen, und das sind unzählige Stunden, die er für die Pflege der Tennisplätze einschließlich der Anlage gemacht hat.

Peter war aber nicht nur Technischer Wart, sondern er war auch von Anfang an - über die gesamten Jahre - Tennisspieler in allen Herren-Mannschaften; und er war auch noch in dieser Saison Spieler in der Herren-Doppelrunde (65+)!

Darüber hinaus darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Holl's bei den regelmäßigen gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen (über die vielen Jahre) stets aktiv involviert waren.

So wünschen wir nun Peter noch ein paar aktive Jahre bei unserem Tennissport und sagen ihm Dank für sein jahrelanges und nimmermüdes Schaffen als Platzwart und quasi 44-jähriges sportliches Engagement.

Nun zu Günter, der sehr viel später seinen Weg erst in 1995 in die Tennisabteilung gefunden hat. Er hatte bis zu diesem Zeitpunkt nichts mit Tennis zu tun, außer allgemeines Interesse am Tennissport.

Obgleich zu diesem Zeitpunkt, also in den 90er-Jahren, der „Tennisboom" schon vorbei, ja quasi rückläufig war.

Günter konnte sich sehr schnell Grundkenntnisse erwerben, denn wenn jemand vom Handball und Fußball kommt, sind gewisse Fertigkeiten, die man auch für das Tennisspielen braucht, schneller erlernbar. Günter konnte alsbald in der Seniorenmannschaft einsteigen und die Mannschaft unterstützen.

Er engagierte sich schon recht früh in der Montagsgruppe (Pensionäre), die die Tennisanlage, mit Hans Theilig als Technischen Wart, in Ordnung hielten.

Aber schon 2006 - also vor 15 Jahren wurde er Nachfolger von Hans Theilig und von dieser Zeit an ist er für den Pflegezustand der Tennisanlage verantwortlich.

Und sportlich: Bis zum Jahr 2015 konnte Günter noch bei den Herren 65+ regelmäßig mitspielen. Ein körperliches Handikap ließ ein weiteres aktives Tennis spielen nicht mehr zu.

Daneben ist außerdem beachtenswert, dass Günter stets auf der „Matte" steht, wenn etwas Gesellschaftliches auf der Anlage oder im Haus stattfindet, er grillt, er zapft, er ist immer bereit, irgendetwas für die Gemeinschaft zu tun.

Wir hoffen, dass der 80-jährige „Günni" in seiner ruhigen Art und Weise, uns noch ein paar Jährchen als Platzwart zur Verfügung steht.

Auch für Günter gilt: Vielen Dank für deine bisherige „Arbeit" für die Tennisabteilung.

Noch eine Anmerkung:

Wie muss man sich einen guten Platzwart vorstellen: Er muss handwerkliches Geschick, Freude an der Platzpflege, Organisationstalent, Sachkunde, Flexibilität und ganz wichtig, Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen haben. Und das möchte ich hier noch einmal betonen, das haben beide in ihrer uneigennützigen Wesensart bestens hinbekommen!!!

Text: **KARL DIELE**

Einladung
zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Freitag, den **04.03.2022** um 19.30 Uhr in der Gaststätte Eichholz, Kassel Oberzwehren.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021
3. Berichte der Vorsitzenden, Kassenwartes, Kassenprüfer und des Sportwartes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Schriftführers und des Platzwartes, sowie des 2.Kassenprüfers
6. Anträge bitte bis zum 15.02.2022 an den Vorstand

6a. Antrag des Vorstandes auf Beitragserhöhung liegt vor

7. Verschiedenes

Wir freuen uns über Eure rege Beteiligung!

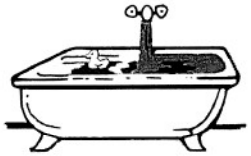
DER VORSTAND

Klempnerei · Sanitär · Klima · Heizzung
bei uns sind Sie in guten Händen …

Elsner

Der Meisterbetrieb, wenn's um Installationen geht.

Unser Service:
Planungen von Bädern, Ölfeuerungen, Gasheizungen,
Regenwasseranlagen, Wartungen, Kundendienst



Brückenhofstraße 17
34132 Kassel-Obzw.
Tel. 0561/41 110
Fax 0561/44 073
www.Elsner-Kassel.de

Walter Fenster + Türen

Theodor-Haubach-Straße 11 · 34132 Kassel
Telefon 0561 / 9 40 99-0 · www.walter-fenster.de

Die Fensterkompetenz. Fenster. Haustür. Services. Rolladen. Glas.

Wir bitten um Beachtung:
Der Redaktionsschluss der 1. Ausgabe im Jahre 2022
ist am 20.Februar

R.-P. Apel – Sportlicher Leiter – Telefon 405990

Liebe Schwimmfreundinnen und Schwimmfreunde,

auch in diesen schwierigen Zeiten können wir den meisten Schwimmerinnen und Schwimmern ein Trainingsangebot machen.

Die Bereitschaftspolizei erlässt für ihr Gelände bzw. Schwimmbad besonders strenge Auflagen, sodass dort 2G nun auch für Kinder und Jugendliche gilt. Gerade im Bereich des Lehrschwimmbeckens merken wir, dass viele Kinder durch die Zeit der geschlossenen Bäder großen Nachholbedarf im Schwimmen lernen haben. Die vielen Anfragen können wir aktuell nicht alle bedienen. Unsere Kapazitätsgrenze ist erreicht, weshalb wir eine wachsende Warteliste führen müssen.

Unter dieser Situation freuen wir uns umso mehr, dass sich Clemens Koller, Finja Kleim, Max Risch und Angelika Felde zu Trainerassistenten haben ausbilden lassen. Danke für eurer ehrenamtliches Engagement für die Kinder und Jugendlichen und für den Verein.

In den vergangenen Wochen und Monaten konnten auch wieder vermehrt Wettkämpfe unter strengen Hygieneregeln stattfinden.

So nahmen Till Eckermann, Tom Mardus, Till Monk und Aaron Schäffer am 4. September erfolgreich an den **Bezirksmeisterschaften in Fulda**. Dabei konnte Till E. über 100 Brust und 100 Meter Rücken in seinem Jahrgang jeweils den dritten Platz erringen.
Tom wurde über 400 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling Vize-Bezirksjahrgangsmeister im Jahrgang 2006.
Till M. errang über 400 Freistil und 100 Meter Schmetterling die Bronze Medaille.
Aaron wurde dreimal Vize-Bezirksjahrgangsmeister (Jahrgang 2007 100m Freistil, 50m Freistil, 200m Lagen). Über 100 Meter Schmetterling und Meter Freistil konnte er sogar Erster in seinem Jahrgang werden. Dies bedeutet in der Gesamtwertung von allen Teilnehmern Bezirksmeister über 100 Meter Schmetterling und Vizebe-zirksmeister über 400 Meter Freistil. Herzlichen Glückwunsch euch!

Am 2. Oktober trug der **Kasseler SV** den ersten Wettkampf (**Corona-Herbstmeeting**) seit über einem Jahr im heimischen Auebad aus.

Dabei konnten Till M. und Aaron bei ihren 9 Starts 5-mal ihre persönliche Bestzeit verbessern.
Auch beim zweiten **Eder-Cup in Frankenberg** am 14.11 hielten Till. M., Tom und Aaron die Vereinsfahnen hoch und sammelten weiter Wettkampfpraxis.

Über diese Wettkämpfe konnten sich Tom und Aaron für die **Hessischen Meisterschaften** qualifizieren. Darüber hinaus **gehört Aaron wieder dem hessischen D-Kader** an. Das ist klasse! Herzlichen Glückwunsch.

Bei den **Hessischen Meisterschaften der jüngeren Jahrgänge** am 20./21. November wurde **Aaron über 1500 Meter Freistil Vize-Hessenjahrgangsmeister** (Jahrgang 2007) und über 200 Meter Freistil und 400 Meter Freistil Dritter in seinem Jahrgang.

Das sind Platzierungen, die in Nordhessen nur sehr selten Sportlerinnen und Sportler erreichen. Herzlichen Glückwunsch.

Bleibt gesund!
Euer
Sven Becker

Waßmuth u. Rosenhoff GmbH

Malerbetrieb – Akustikbau
Seit 1935

Brückenhofstraße 28 · 34132 Kassel
Tel. (05 61) 4 12 65 · Fax (05 61) 47 31 37

Hotel & Restaurant
Eichholz

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 12.00 Uhr, Sa. ab 11.00 Uhr,
So. ab 10.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Oberzwehrener Strasse 49
34132 Kassel
☎ 0561 / 94271-0
0561 / 94271-29
Internet: www.hotel-eichholz.de

Wir organisieren mit Ihnen gemeinsam Ihre Feierlichkeit von der Dekoration bis zum Menü.
!!! Kegeltermine frei !!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Eichholz

Elektro Friedrich

über 38 Jahre

34134 Kassel-Niederzwehren
Frankfurter Straße 270 / Ecke Korbacher Str.
Telefon (0561) 45221

Großauswahl an Elektrogroß- und -kleingeräten, Fernsehapparaten, Leuchten, Rasierapparaten und Zubehör - Eigener Kundendienst

Hier meldet sich die Bürokratie !

Hat sich Ihre Anschrift geändert, Ihr Name oder Ihre Bankverbindung ?
Teilen Sie dies bitte umgehend der Geschäftsstelle, Altenbaunaer Straße 109a, 34132 Kassel, mit !

Sie haben auch die Möglichkeit, uns wie folgt zu erreichen:
Telefon: 0561-470447, Fax: 4755403 oder
E-mail: *geschaeftsstelle@tsv91.de*

Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung wurden **Angelika Sabrowsky**, stellv. Abt. Leiterin und **Doris Bartke**, Schriftführerin dankend von Heike Lattemann, Geschäftsstelle, verabschiedet.

Angelika Sabrowsky hatte stellvertretend für die Leitung der Turnabteilung, das Amt 6 Jahre engagiert und zuverlässig ausgeführt.

Doris Bartke verzeichnet eine ehrenamtliche Tätigkeit von 26 Jahren als Schriftführerin in der Abteilung. Großen Einsatz hat sie bei Veranstaltungen in der Abteilung gezeigt. Ihre souveräne Art hat den ehemaligen Vorstand mit Rat und Tat vielfach unterstützt.

Beiden wünschen wir viel Freude und Gesundheit in der neu gewonnenen Freizeit.

Unser zeigt von links: Doris Bartke, Heike Lattemann, Angelika Sabrowsky

Leider mussten wir Susanne Homeyer, Step, BBPo und Gürsum Adas, Yoga als langjährige Übungsleiterinnen, verabschieden.

Eine Neuwahl eines Abteilungsvorstandes, bzw. eines Koordinationsteams, konnte leider nicht stattfinden, da sich niemand für das Amt zur Verfügung stellte. Somit fällt die Abteilungsführung vorläufig, bis sich jemand zur Verfügung stellt, an den Vorstand des Vereins.
Die Aufgaben werden in der Geschäftsstelle erledigt. Stefanie Riedel will die Pressearbeit weiter übernehmen. Eva Severin wird in Übungsleiterangelegenheiten ihr Engagement mit einbringen. Dafür danken wir beiden recht herzlich für ihre Unterstützung.

Die Turnabteilung wird weiterhin, mit ihren vielen Sparten, all die Angebote aufrechterhalten.

Wir wollen vorausschauen und uns weiterentwickeln, um im aktuellen Trend zu bleiben und unseren Mitgliedern eine breite Palette an sportlichen Aktivitäten zu bieten.

HEIKE LATTEMANN, Geschäftsstelle

Verabschiedung von zwei langjährigen Übungsleiterinnen der Turnabteilung

Seit dem Jahr 2008 war Gürsum Adas als Übungsleiterin beim Yoga tätig. 14 Jahre lang hatten viele Teilnehmer immer großen Spaß an ihrer wöchentlichen Yoga-Stunde. Sogar in der Zeit des Lockdowns, als die Sporthalle gesperrt war, waren viele erfreut über ihr Angebot, unentgeltlich eine virtuelle Sportstunde zu halten. Über einen Online-Zugang konnten sich alle Interessierten anmelden und somit von zu Hause aus problemlos an der Yoga-Stunde teilnehmen. Vielen Dank dafür.
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung mussten wir uns nun leider aus persönlichen Gründen von Gürsum verabschieden. Die Turnabteilung bedankte sich bei ihr mit einem kleinen Präsent für 14 schöne Jahre – wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Bereits im Jahr 2002 hat Susanne Homeyer als Übungsleiterin die Sparte Aerobic übernommen. Die meisten Teilnehmer dieser Gruppe waren von Anfang an dabei. Es war eine stabile

Kommen auch Sie in unseren Verein!

Der TSV 1891 Kassel-Oberzwehren e.V.
bietet Ihnen in 14 Abteilungen ein breitgefächertes Sportangebot.
Da ist für jeden etwas dabei!
Kommen Sie zu den Trainings- und Übungszeiten, schnuppern Sie und lernen unsere Übungsleiter/-innen kennen. Wir freuen uns auf Sie. Info: *geschaeftsstelle@tsv91.de*

Die Bilder zeigen die Sportler der Gruppe Step,BBPo bei der Verabschiedung im privaten Rahmen.
Sowie das Bild mit Doris Bartke, Gürsum Adas und Angelika Sabrowsky.

Gruppe – in den letzten Jahren wurde die Sparte aufgrund der Aufteilung der Trainingsstunde in Step-Bauch-Beine-Po umbenannt. Nach über 20 Jahren hat Susanne vor den Herbstferien nun leider ihre letzte Stunde gegeben, da sie auch aus persönlichen Gründen aufhören musste. Es war eine schöne Zeit und alle Teilnehmer bedauern das sehr.

Als Dankeschön und zur Erinnerung an viele schöne gemeinsame Aktivitäten auch außerhalb der Sportstunde bedankten sich alle langjährigen Teilnehmer bei ihr mit einem Geschenk. Auch ihr wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

DORIS BARTKE

Mein Name ist Elena Pavlenko

Ich unterrichte Yoga seit über 10 Jahren. Mein Yogakurs basiert auf Hatha Yoga und Yogatherapie.

Es ist sehr wichtig zu lernen, wie man richtig atmet, konzentriert und klar Asanas (Haltung) ausbaut. Das Hauptziel meiner Gruppe ist das Streben nach Harmonie von Körper und Seele. Yogatherapie ist eine Möglichkeit, nicht nur den physischen Körper (Knochen, Muskeln usw.) zu beeinflussen, sondern auch die Wirkung auf die inneren Organe (Leber, Niere, Herz, Lunge etc.). Ich freue mich, alle in meiner Gruppe begrüßen zu dürfen.

Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr, Turnhalle Grundschule Schenkelsberg

ELENA

Bestattungsinstitut
LANDAU
Telefon 0561 - 41293
Jugendheimstraße 9 • 34132 Kassel-Oberzwehren
Alle Bestattungsarten • Vorsorgeberatung
Erledigung aller Formalitäten • Überführungen

WÄSCHEREI
Christmann
Textilpflegebetrieb seit über 60 Jahren
Bergwiesenstraße. 9
34132 Kassel-Obzw. ☎ 0561/44416

Blumenstube
Harkai
Altenbaunaer Str. 114 · 34132 Kassel · Inh. M. Harkai
Telefon: 05 61 - 941 59 70 · Fax: - 941 59 26
Blumen für jeden Anlaß · Moderne Floristik · Dekoration · Brautbinderei · Trauerbinderei

Der TSV 1891 Kassel-Oberzwehren e.V.
begrüßt seine neuen Mitglieder recht herzlich
und wünscht viel Erfolg, Spaß und
Freude am Sport
Der Vorstand

Hans Ohlwein, Altenbaunaer Straße 159, Tel.: 41576

Abschied der Donnerstags-Wanderer

Vor vielen Jahren hatten sich Rentner der Wanderabteilung dazu entschieden, in Ergänzung zu den 14-tägigen Sonntags-Terminen, einmal im Monat eine Kurz-Wanderung durchzuführen. Der auf den ersten Donnerstag im Monat festgelegte Termin gab der Gruppe ihren Namen.

Die kleine Senioren-Tochter der Wanderabteilung bewegte sich vorrangig in den wunderbaren Regionen in und um Kassel. Aber auch weiter entfernte Ziele, wie z.B. Schloß Berlepsch, Schloß Riede, Bad Arolsen, Tilly-Schanze oder Böddiger-Berg waren im Programm. Die Strecken, im Wechsel organisiert von Isolde Ulbrich und dem Unterzeichner, waren maximal 5 km lang. Sie wurden stets ergänzt durch viele interessante Informationen über das jeweilige Wandergebiet. Eigentlicher Höhepunkt war dann allerdings immer der Abschluss in einem Gasthaus. Einmal im Jahr endeten die Wanderungen zum Sommerfest in Fischers Garten.

Gartenfest bei Rudolf und Gerlinde 2017

Diese Tradition wurde später durch jährliche Tagesausflüge ersetzt. In Erinnerungen bleiben die von Walter Riedel im TSV-Bus gesteuerten Fahrten zum Möhnesee, nach Bad Salzungen/ Gotha und nach Bad Sassendorf/Paderborn.

Wilhelm Busch dichtete:„Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen (wandern) mit“. Und im Sauseschritt wurden auch wir immer älter. Heute haben alle Donnerstags-Wanderer das 80ste Lebensjahr deutlich überschritten (Erna Plettenberg feiert im nächsten Jahr bereits ihren 90sten Geburtstag). Ein zunehmendes Alter fordert Tribut: Durch Krankheit und der Notwendigkeit Angehörige zu pflegen wurde die Gruppe immer kleiner. So kam es zwangsläufig zu der Entscheidung sich aufzulösen. Dazu gab es noch einmal ein Treffen in Fischers Garten nach dem Motto im Wanderlied von Justinus Kerner: „Wohlauf noch getrunken den funkelnden Wein! Ade nun ihr Lieben, geschieden muss sein“

Die Donnerstags-Wanderungen sind damit Geschichte. Alle Mitglieder bleiben natürlich ihrer Abteilung treu verbunden.

RUDOLF FISCHER

Traurige Anmerkung: Am 17. Okt. 2021 ist unser Wanderfreund Gerd Ulbrich verstorben. Wir sind alle sehr traurig, aber dankbar, dass er am letzten Gartenfest noch teilnehmen konnte.

Ein Nachruf auf unsere Donnerstags-Wandergruppe

Als ich vor doch schon einigen Jahren (Verzeihung, ich weiß es nicht mehr genau!) mich der Wanderabteilung des TSV 91 Kassel-Oberzwehren anschloss, waren dort noch eine große Anzahl aktiver Wanderer tätig, die auch nicht mehr die Allerjüngsten waren. Aber sie waren aktiv und blieben ihrer Abteilung verbunden. Als dem einen oder der anderen das zunehmende Alter Grenzen setzte, fanden sie Auffang in der sogenannten " Donnerstagsgruppe ", die einmal im Monat am ersten Donnerstag immerhin noch Wanderungen bis 5 Kilometer unternahm und diese mit einer gemeinsamen Einkehr abschloss.

Die Wertigkeit dieser Unternehmungen bestand in der gemeinsamen Bewegung in unserer schönen nordhessischen Heimat und vor allem im sozialen Kontakt und der Gemeinsamkeit.
In den letzten Jahren teilten sich Rudolf Fischer und Isolde Ulbrich die Aufgabe, diese Veranstaltungen zu organisieren und zu führen.
Auch jährliche Ganztages-Ausflüge zu interessanten Zielen wurden organisiert und durchgeführt.
Dokumentiert durch Berichte und Fotos konnte ich nachvollziehen, wieviel Freude und Gemeinsamkeit dabei erlebt wurde!
Doch der Zahn der Zeit nagt und die Kraft für solche Unternehmungen schwindet.

In diesem Herbst war es dann soweit, dass Rudolf und Isolde aufgrund mangelnder Beteiligung und persönlicher Beanspruchung sich veranlasst sahen, die aktive Tätigkeit der Gruppe zu beenden und aufzulösen.
Ich bedauere das sehr, sehe es aber als folgelogische Konsequenz.
Wer weiß, wir sind ja so langsam auch nicht mehr die Allerjüngsten! Vielleicht erlebt ja die Donnerstagsgruppe oder wie auch immer sie dann heißen mag, eine Renaissance?

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den bisherigen Donnerstagswanderern*innen, insbesondere bei Isolde Ulbrich und Rudolf Fischer, für ihr sportliches und soziales Engagement ganz herzlich bedanken!

Wir freuen uns, euch allen weiterhin eine Heimat in unserer Wanderabteilung bieten zu dürfen. Ihr gehört zu uns und wir sind stolz auf Euch!

Es weihnachtet schon wieder

Kommt es mir nur so vor oder ist es wirklich so? Weihnachten steht schon wieder vor der Tür!
Trotz aller Corona-bedingten Widrigkeiten ist diese Jahr " eins- zwei- drei- im Sauseschritt an uns vorbei gerannt.
Wir beendeten das vergangene Jahr im Lockdown und begannen das Neue ebenso.
Das unserem Vereinszweck entsprechende Ziel, zusammen zu wandern und die Geselligkeit zu pflegen, war schlichtweg nicht zu erreichen. Stattdessen blieb den Einzelnen nur, mit aller Vorsicht und Maske im familieren Kreis frische Luft und Natur zu genießen.
Dank der geübten Disziplin blieb es den meisten Mitgliedern erspart, mit dem Virus Bekanntschafft machen zu müssen.
Wie heimtückisch und grausam die Krankheit ist, musste unser Wanderfreund Herbert erfahren. Er hat eine bedauernswerte schwere Corona-Erkrankung hinter sich und ist nun Gott sei Dank auf dem beschwerlichen Weg der Genesung. Sein Schicksal sollte jeden aufrütteln, die Bedrohung ernst zu nehmen und alle zur Verfügung stehenden Vorbeugungsmaßnahmen wahrzunehmen!
Herbert, weiterhin gute Genesung! Wir freuen uns auf den Tag, da du wieder mit uns wanderst.
Dank nachlassendem Corona-Druck nahmen wir Mitte Juli unsere Wandertätigkeit wieder auf. Und was soll ich euch sagen, wir hatten noch nie so hohe Teilnehmerzahlen! Bis zu 37 Wanderer*innen genossen es, wieder gemeinsam unterwegs zu sein. Dieser Trend hält bis heute an!
Auch unsere Wanderfreizeit im September in Schönau am Königssee konnten wir unbeschadet durchführen.
Nun nähert sich unaufhaltsam Weihnachten. Jahreshauptversammlung, Sommerfest und Weihnachtsfeier mussten Corona geopfert werden. Jetzt sind die coronabedingten Inzidenzen und Hospitalisierungsraten innerhalb der "4. Welle" so hoch wie nie zuvor. Nehmen wir das eigentlich noch richtig wahr oder haben wir uns schon daran gewöhnt?
Um die Durchführung unserer Tagesfahrt nach Höxter-Ovenhausen zum Gänseessen und zum Weihnachtsmarkt in Paderborn am 22.11.21 zittere ich jedenfalls noch.
Aber da ich von Natur aus mehr Optimist als Pessimist bin, will ich nun mit dem "Unken" aufhören.
Schauen wir hoffnungsvoll und voller Zuversicht nach vorn auf ein kommendes und hoffentlich besseres Jahr 2022!
Ich wünsche Euch allen, Euren Angehörigen und Nahestehenden eine friedvolle und besinnliche Adventszeit, eine schöne Weihnacht und einen schwungvollen Rutsch ins neue Jahr!

Auf dass alles besser wird!

Euer **Hans Ohlwein**,
für den gesamten Vorstand der Wanderabteilung

Watzmann, Watzmann, Schicksalsberg groß und mächtig, schicksalsträchtig

Lange geplant, zwei Jahre vorher angemeldet, immer gezittert, ob es denn im Angesicht der Corona-Pandemie klappt, war es dann am 29.09.2021 soweit!
Unsere Wanderfreizeit in Schönau am Königssee konnte starten.

Wallfahrtskirche Maria Gern mit Watzmann

Dank genialer Vorplanung und Organisation unseres "Reiseministers" Peter Schöppe traten 20 Mitglieder der Wanderabteilung die Reise nach Berchtesgaden / Schönau an. 18 Personen fuhren mit dem Zug ab Kassel-Wilhelmshöhe bis nach Freilassing; zwei fuhren mit dem Auto und konnten deshalb Gott sei Dank Manuels Gitarre mitnehmen!

Die Bahnfahrt verlief kurzweilig und schwupp die wupp waren wir am wegen Bauarbeiten bedingten Endpunkt Freilassing. Hier übernahm uns dank Peters Vorarbeit das Schönauer Busunternehmen Schwaiger und brachte uns direkt vor die Haustür des Hauses Panorama (Landkreis Kassel).

Marcus, der Hausleiter, nahm uns in Empfang, begrüßte uns und gab die Zimmerschlüssel aus. Weiter eröffnete er uns, dass ab dem nächsten Tag Kathi, seine Stellvertreterin, unsere Betreuung übernimmt. Kathi hat uns super betreut!
Den ersten Abend nach dem (vorzüglichen) Essen verbrachten wir wie auch alle folgenden Abende im Gaststübchen im Erdgeschoß. Hier stand von Berchtesgadener Hofbräu über Weißbier, Sekt, Wein, Grassels Enziansschnäpse bis zum Wasser alles in Selbstbedienung zur Verfügung!
Allerdings musste Manfred, der kein Zimmer mehr im Panorama bekommen hatte, abends noch ca. 600 m zu seinem (Super)-Appartement laufen. Hat ihn aber nicht vom Getränk abgehalten.
Neben den Tagesaktivitäten waren die Abende im Stübchen das tägliche Highlight.
Eine Musikbox mit uralten Rock'n Roll- und Schlagerplatten lieferte stimmungsvollen Background. Die absoluten Stimmungsspitzen setzte aber Manuel mit Gitarre und Gesang jeglichen Genres. Vom Wanderlied über Freddi Quinn, Elvis bis spanischen Liedern reicht sein Repertoire. Diese Abende waren der Hit und der krönende Tagesabschluss! Danke, Manuel!

Im Berchtesgadener Land gibt es einen tollen Gästeservice: Mit der Gästekarte sind die öffentlichen Verkehrsmittel (Busse/ Bahnen) kostenlos nutzbar. Eine wunderbare Sache, zumal dort ein dichtes Busnetz zur Verfügung steht. Und vom

Haus Panorama bis zur nächsten Haltestelle Storchenlehen sind es nur 200 m!
Wären da nicht die vielen Großbaustellen und Umwege zurzeit! So fuhren wir denn nach Hindernissen per Bus zum Königssee, um dort den Neulingen mal einen Blick auf den See zu gönnen.
Sodann wanderten wir entlang der Königsseeer Ache (Fluß) mit Zwischenstopp in einer urigen Kneipe nach Berchtesgaden. Dort zerstreute sich die Gruppe beim Stadtbummel je nach Neigung zum "Bügelschieben", Käffchen, Bierchen ect.
Mit Öffi-Bus zurück nach Schönau.

Die Abende im Haus Panorama nach dem Essen erwähne ich jetzt nicht nochmal: Die waren alle Super!

Freitag: Tolles Wetter! Schiffchenfahren auf dem Königssee bis zur Salet-Alm, Wanderung zum Obersee, entlang des Steiges(!) oberhalb des Sees zur Fischunkelalm, Einkehr! Herrgott, wieso hast du Bayern so bevorzugt? Is des Schee!
Zurück mit Schiffchen mit Zwischenstopp in St. Bartholomä. Urig wars!

Samstag: Ausflug mit dem ortsansässigen Busunternehmen Schwaiger nach Österreich zum Dachsteingebirge. Ziel war die bekannte Filzmoosalm direkt unter der Bischofsmütze. Nach einem Spaziergang bei bestem Wetter in herrlicher Bergwelt folgte eine ausgiebige Alm-Einkehr.
Wieder ein gelungener Tag!

Ausflug zur Filzmoosalm am Dachsteingebirge

Sonntag, schon wieder schönes Wetter: Blauer Himmel, Sonnenschein, 20° !
Heute ging es mit dem Öffi-Bus (Umleitung) zum Hintersee und von dort mit dem Wanderbus im Nationalpark durch das Klausbachtal zum Hirschbichel (geradeso Österreich). Unterwegs begegnete uns ein prächtig geschmückter Almabtrieb.

Kleine Einkehrpause im Gasthaus/Biergarten Hirschbichel. Dann durch das Klausbachtal abwärts. Die Einkehralmen waren leider gerade geschlossen worden wegen des Abtriebes.

Unterwegs eine Begegnung der besonderen Art: Zwei junge Männer, einer davon im gelben Frauenkleid! Wie sich herausstellte, ein Junggesellenabschied. Bei uns für den Bräutigam eine besondere Aufgabe: Er musste eine Dame finden, die ihm die Beine rassiert! Ute erbarmte sich und lieferte eine perfekte Rasur ab! Zur Belohnung gab's für alle einen Schnaps aus dem Rucksack des Bräutigamsbegleiters! Das war mal eine Gaudi!

Der weitere Abstieg zwischen den Bergen des Hochkalter und der Reiteralm bei diesem Wetter war ein Hochgenuss. Felsformationen wie in den Dolomiten bei bester Sicht. Ein Highlight die Hängebrücke über den Klausbach, wo es doch dem einen oder anderen etwas flau im Magen und weich in den Knien wurde!

Krönender Abschluss dieser wunderbaren Tour:
A Hoalbe im Biergarten beim Autzinger am Hintersee.
Mit dem Öffi nach Hause ins Panorama. A so a scheener Toag!

Montag, immer noch Traumwetter! Schnell steht das Tagesprogramm fest: Mit dem Öffi nach Berchtesgaden, umsteigen weiter nach Maria Gern! Zunächst durch Wiesen, dann durch Wald steil hinab zur Almbachklamm. Bei der alten Klause, wo früher das Wasser für die Holzdrift gestaut wurde, treffen wir auf die steile Almbachklamm. Schnell wird klar, dass das kein Spaziergang wird! Schmale felsige Steige, teils durch Drahtseile gesichert, neu erstellte Metallbrücken (atemberaubente Tiefblicke) und im unterem Bereich immer mehr Gegenverkehr (die gehen gewiss nicht alle weiter nach oben!) machen einen abenteuerlichen Abstieg durch die enge und tiefe Klamm aus. Das zerstäubende Wasser erfrischt wohltuend. Je tiefer man kommt, um so enger und wilder wird die Klamm. Optisch und akustisch wie auch von der physischen Wahrnehmung ein Abenteuer!

Mit doch recht weichen Knien aufgrund der vielen Stufen wird das Ende der Klamm erreicht.
Die Kugelmühle zeigt auf ausdrucksstarke Weise, wozu die Wasserkraft des Almbachs noch genutzt wurde. Das Gebirge oberhalb besteht aus reichen Vorkommen verschiendenfarbigsten Marmors. Die durch den Bach herabgespülten und teils schon gerundeten Marmorsteine wurden in speziellen durch die Wasserkraft angetriebenen Mühlen zu Kugeln geschliffen. Diese wurden in groben Kugeln als Schiffbalast benutzt und in den Zielländern verkauft; als Feinschliff dienten die Kugeln als Schmuckgegenstände.
Verschwiegen werden soll nicht, dass das Gasthaus Kugelmühle einen hervorragenden Biergarten hat!

Von der Kugelmühle erreichten wir dann nach Voranmeldung in einer knappen halben Stunde die bekannte Berchtesgadener Enzianbrennerei Grassel. Nach einem Rundgang durch die Produktionsräume und einer Visualisierung zum Gewinn des Gebirgsenzians konnten wir dann die Produkte der Fa. Grassel probieren (Jeder was er wollte und konnte! Grassel ist großzügig!)
So kamen wir dann mit Öffi in bester Laune zum Abendessen im Panorama an.

Dienstag: Unverändert schönes Wetter ließ uns nach gutem Frühstück wieder in die Wanderschuhe schlüpfen. Mit dem Öffi-Bus ging es über baustellenbedingte Umleitungen an den schönen Hintersee. Dieser wurde auf guten Wanderwegen umrundet, um dann entlang der Ramsauer Ache durch den Zauberwald zum ersten deutschen Bergsteigerdorf Ramsau zu wandern. Nach ausgiebiger Einkehr folgte die Heimfahrt mit dem Bus, da der weitere Wanderweg nach Schönau durch einen Bergrutsch verschüttet war.

Mittwoch: Da das Wetter sich nun wie schon länger angekündigt eintrübte, legten wir einen "Pausentag" ein und fuhren mit dem Linienbus nach Bad Reichenhall. Stadtbummel, Bügelschieben, Besichtigung der Alten Saline standen an. Natürlich auch eine Einkehr im bekannten Cafe Reeber (Mozartkugeln!!! mmmh) fehlte nicht. So wurde auch dieser etwas trübe Tag gut verbracht.

Donnerstag: Die Wetterlage blieb trüb, aber fast trocken. Wir trennten uns vorübergehend in zwei Guppen auf:
Peter wanderte mit einer Gruppe unterhalb des Kehlsteinhauses (Hitlers Adlernest) auf dem Carl-von-Linde-Weg zum "Windbeutel-Baron". Von den riesigen Windbeuteln in großer Auswahl waren alle überwältigt!
Die andere Gruppe unter meiner Führung besuchte das Berchtesgadener Salzbergwerk. Ein großartiges Erlebnis inklusive Rutschfahrt auf dem Hosenboden auf der historischen Rutsche der Bergwerksknappen sowie Bootsfahrt auf einem Sole-See tief im Berg.
Eine sehr beeindruckende Besichtigung, hochprofessionell durchgeführt, Man staunt, wieviele Besucher dort durchgeschleust werden! Man könnte fast glauben, dass man dort inzwischen mit Besuchern mehr Geld verdient als mit dem einst so kostbaren Salz.

Beide Gruppen trafen sich nach ihren Unternehmungen wie verabredet im Berchtesgadener Hofbrauhaus zur Ergänzung der verbrauchten Flüssig- und Fest-Nahrungsmittel. Es wurde ein lustiger Nachmittag.

Am Abend ging es nochmal rund im Panorama-Stübchen. Es wurde ausgiebig Abschied gefeiert mit Wein, (Weib) und Gesang.

Am **Freitag** früh nach dem Frühstück dann Abschied von Kathi und dem Haus Panorama.
Kein Zweifel, wir kommen irgendwann wieder in dieses gesegnete Land und gastfreundliche Haus.

Die Heimfahrt mit Bus nach Freilassing und dem Zug nach Kassel verlief problemlos und entspannt. Resümee: Wenn alles klappt, ist Reisen mit der Bahn durchaus eine Alternative!

So, Zeit, Danke zu sagen.

Lieber Peter, dir für die tolle Planung, Durchführung und Organisation ganz herzlichen Dank! Nicht umsonst nenne ich dich immer unseren "Reiseminister"!

Und an alle Teilnehmer ein großes Dankeschön und Vergelt's Gott für eure tolle Gemeinschaft und den Spaß, den wir miteinander hatten! Ihr seid eine tolle Truppe!

Bis es wieder mal so passt verbleibe ich als

Euer **HANS OHLWEIN**

TISCHTENNIS

Richard Merker - Lüdersweg 22 - 34134 Kassel - Tel.: 3102668

Gino Patti spielt eine überragende Saison

Ja, es hat geklappt – der Spielbetrieb im Tischtennis konnte mit einer normalen Saison begonnen werden und die Hoffnung bewahren, dass es auch normal weitergeht – trotz der wieder unsicheren Corona-Lage.
Inzwischen ist die Vorrunde fast vorbei und eine erste Zwischenbilanz kann gezogen werden.
Ausgangspunkt für die beiden Teams waren die Hoffnung, eventuell einen Wiederaufstieg zu schaffen (erste Mannschaft) und die Klasse zu erhalten (zweite Mannschaft).
Beide Teams spielen in der 2. Kreisklasse, aber nicht in derselben Gruppe.
Gino Patti, der in beiden Teams eingesetzt wird, spielt eine außerordentlich erfolgreiche Saison und tritt fast in die Fußstapfen seines großen Bruders Tommy, der ja im Moment für Altenbrunslar/Wolfershausen in der Bezirksklasse antritt und außerdem hessenweit beim VR -Cup als Fünfter einen großen Erfolg feiern konnte.

Die **erste Mannschaft** des TSV steht im Mittelfeld, wird aber vermutlich keinen Aufstiegsplatz mehr erreichen können, da die Teams auf Platz 1 und 2 schon einen großen Vorsprung haben. Unter den nicht gewonnen Spielen waren Unentschieden oder knappe Niederlagen zu verzeichnen – d.h. es hätte oft auch anders ausgehen können.

Die **zweite Mannschaft** konnte nur einen Sieg verbuchen, hat leider in 4 von 7 Spielen mit 4 : 6 ganz knapp verloren und ebenso oft mindestens auf ein Unentschieden hoffen können – aber vergeblich.
Allerdings ist es der Mannschaft gelungen, im Pokal nach einem Sieg gegen Breitenbach ins Viertelfinale zu kommen.

Inzwischen gibt es einige neue Aktive in der Abteilung. Deshalb und aufgrund der Bilanzen der bisher eingesetzten Spieler wird es in der Rückrunde einige Veränderungen bei den Aufstellungen geben.
Es sieht so aus, dass beide Teams mit Verstärkung in die zweite Halbserie gehen können.

FRIEDHELM SCHMAL

Wir gratulieren folgenden Vereinsmitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen beste Gesundheit

Zum 99. Geburtstag
Elisabeth Hansmann, 22.02.1923

Zum 96. Geburtstag
Heinrich Völker, 22.02.1926

Zum 89. Geburtstag
Willi Kilian, 23.01.1933
Hans - Jürgen Sandrock, 25.02.1933

Zum 88. Geburtstag
Elisabeth Appel, 25.01.1934

Zum 87. Geburtstag
Helmut Schaberick, 19.02.1935
Ludwig, Iffert. 17.03.1935

Zum 86. Geburtstag
Gisela Kublik, 06.02.1936
Hannelore Bernhardt, 21.03.1936
Johannes Püschmann, 25.03.1936

Zum 85. Geburtstag
Ellen Theilig, 09.01.1937
Irmgard Portmann, 05.03.1937
Helga Humburg, 10.03.1937
Walter Hierath, 21.03.1937
Walter Riedel, 23.03.1937

Zum 84. Geburtstag
Erika Glebe, 10.01.1938
Kurt Siebert, 28.01.1938
Guenter Siering, 11.03.1938
Edith Schubert, 12.03.1938
Waltraud Schulze, 22.03.1938

Zum 83. Geburtstag
Manfred Schwarm, 03.03.1939
Helga Reinhart, 30.03.1939

Zum 82. Geburtstag
Ursula Nieft, 24.01.1940
Gisela Freitag, 16.02.1940
Norbert Freitag, 16.02.1940
Erika Schmidt, 25.03.1940

Zum 81. Geburtstag
Marlis Schweinebraten, 13.03.1941

Zum 80. Geburtstag
Jürgen Correus, 02.01.1942
Heinke Schneider, 30.01.1942
Hermann Heimrich, 18.02.1942

Zum 75. Geburtstag
Elvira Hildebrandt, 11.01.1947
Erich Johann, 11.01.1947
Helga Knöpfel, 26.01.1947
Brunhilde Siebert, 28.01.1947
Ilona Adamczak, 18.02.1947
Ulrich Weidner, 26.02.1947
Irmgard Siebert, 19.03.1947

Zum 70. Geburtstag
Barbara Huppmann, 05.02.1952
Renate Lauer, 02.03.1952
Bettina Malorny, 18.03.1952

Zum 65. Geburtstag
Maria Staab, 17.01.1957
Udo Bock, 25.02.1957
Zum 60. Geburtstag
Wolfgang Löber, 09.01.1962

Zum 55. Geburtstag
Heike Doppel, 11.03.1967
Frank Nuss, 15.03.1967
Stefanie Piske, 21.03.1967
Matthias Knochenhauer, 30.03.1967

Zum 50. Geburtstag
Carsten Röhre, 08.01.1972
Anette Wettermann, 21.01.1972
Karsten Strotta, 15.03.1972
Katrin Dietrich, 31.03.1972

Wir gratulieren in den Vereinsmitteilungen unseren Mitgliedern zum 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80. und darüber zu jedem Geburtstag im nächsten Erscheinungs-Quartal.

Wir haben Verständnis dafür, wenn jemand nicht genannt werden möchte. Dann sollte bitte vor Redaktionsschluss der Pressewart oder die Geschäftsstelle verständigt werden.

Abs.: TSV 1891 Kassel-Oberzwehren e. V.
Altenbaunaer Straße 109a, 34132 Kassel

Wenn Empfänger verzogen, zurück!
Wenn unzustellbar, zurück!

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Herausgeber und Verleger:
Turn- und Sportverein 1891 Kassel-Oberzwehren e.V., Geschäftsstelle Altenbaunaer Straße 109a, 34132 Kassel
Geschäftszeiten: Montag 17 – 18.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr, Telefon 47 04 47 • Fax 4 75 54 03
Internet: www.tsv91.de, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv91.de

1. Vorsitzender: Eberhard Fedon
2. Vorsitzender: Sascha Bickel
1. Schriftführer: Oliver Köth

Unsere Bankverbindungen erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle, Telefon 0561-470447.
(Wir verzichten ab sofort an dieser Stelle aus Sicherheits -und Betrugsgründen auf die Bekanntgabe unserer Konten.)

Erscheinungsweise: 1/4jährlich, jeweils im letzten Kalendervierteljahrsmonat

Pressewart: Karl Diele, E-Mail: kade.pede@web.de

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser, für die Qualität der Fotos sind die Abteilungen selbst verantwortlich.

QR Code TSV 91

Vereinsbeiträge:

Kinder/Jgdl. bis 18 Lebensjahr	= 5,00 € mtl.
Schüler /Studenten/Azubi bis 25 Lj.	= 5,00 € mtl
Erwachsene ab 26. Lj.	= 8,00 € mtl.
Familien	= 16.00 € mtl.